

# Kreis Blatt



— für den Landkreis Großes Werder —

Nr. 4

Neuteich, den 29. Januar

1931

## Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreis Ausschusses.

Nr. 1.

### Beleuchtung von Schlitten.

Nach § 1 Ziffer 1 der Polizeiverordnung über den Straßenverkehr vom 16. 7. 1927 — Kreisblatt Nr. 38 — gelten alle Fahrzeuge als Beförderungsmittel, die, ohne an Bahngleise gebunden zu sein, bewegt werden, mit Ausnahme von Rollstühlen für Kranke, einrädri gen Schubkarren, Kinderwagen, Kinderleiterwagen und dergl. Unter die Vorschrift des § 27 der genannten Polizeiverordnung über die Beleuchtung der Fahrzeuge fallen daher auch sämtliche von Pferden gezogene Schlitten.

Die Landjäger- und Schutzpolizeibeamten ersuche ich, auf diesbezügliche Uebertretungen zu achten und sie gegebenenfalls zur Anzeige zu bringen.

Die Ortsbehörden ersuche ich um ortsübliche Bekanntgabe.

Tiegenhof, den 23. Januar 1931.

Der Landrat.

Nr. 2.

### Standesamtsvordrucke.

Die ländlichen Herren Standesbeamten werden zur Einreichung der üblichen Nachweisung über den Bedarf an staatsseitig zu liefernden Drucksachen für das Kalenderjahr 1932

bis spätestens zum 15. Februar 1931

aufgefordert. Die Nachweisung ist unterschriftlich zu vollziehen und mit dem Dienststempel zu versehen. Die auf der Nachweisung abgedruckten Anmerkungen sind genau zu beachten.

Besonders weise ich darauf hin, daß für die Formularbestellung nur die neuen Bedarfsnachweisungen in Din.-Größe verwendet werden dürfen.

Bei der Bestellung ist größte Sparsamkeit geboten.

Tiegenhof, den 17. Januar 1931.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.

Nr. 3.

### Wohnungsbauabgabe.

Die mit Abführung der Wohnungsbauabgabe und Einreichung der formularmäßigen Abrechnung für das Vierteljahr Oktober/Dezember 1930 säumigen Herren Ortsvorsteher werden hieran mit Frist bis

zum 15. Februar d. Js.

erinnert. Der Termin ist bestimmt einzuhalten.

Tiegenhof, den 23. Januar 1931.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Nr. 4.

### Fleischbeschau.

Dem Trichinenschauer Gustav Wenzel in Wernersdorf habe ich mit sofortiger Wirkung auch die Ausübung der Schlachtvieh- und Fleischbeschau im Bezirk Nr. 5, früher Montauerforst, der nach der Auflösung der Gutsbezirke die Bezeichnung „Al. Montau“ führt, bestehend aus den Gemeinden Al. Montau, Gr. Montau, Pieckel, Wernersdorf, Kunzendorf, Altweichsel, Biefterfelde, Gnojau, Altmünsterberg, Mielenz und Simonsdorf, übertragen.

Stellvertreter für diesen Bezirk bleibt der Fleischbeschauer Paul Jeschke in Kalthof.

Gleichzeitig habe ich dem Fleischbeschauer Wenzel die Stellvertretung in dem Fleischbeschaubezirk Nr. 6 Dammfelde, bestehend aus den Gemeinden Dammfelde, Stadtfelde, Schönau, Kalthof, Schadowalde, Blumstein, Herrenhagen und Kaminke, übertragen.

Für die Ergänzungsfleischbeschau bleibt die bisherige Regelung bestehen.

Die in Frage kommenden Ortsbehörden ersuche ich um ortsübliche Bekanntgabe.

Tiegenhof, den 16. Januar 1931.

Der Landrat.

Nr. 5.

### Maul- und Klauenseuche.

Die Maul- und Klauenseuche unter den Klauenviehbeständen der Hofbesitzer

Friesen in Niedau,

Ernst Claßen in Niedau,

Bürgens in Alteballe

ist erloschen. Die Schlußdesinfektionen sind ausgeführt und vom beamteten Tierarzt abgenommen.

Eine Veränderung der bestehenden Sperrbezirke findet aus diesem Anlaß nicht statt. Die Gehöfte gelten als seuchenfrei innerhalb der bestehenden Sperrbezirke.

Tiegenhof, den 23. Januar 1931.

Der Landrat.

Nr. 6.

### Maul- und Klauenseuche.

Es ist weiter unter dem Klauenviehbestande des Mühlenbesizers Eduard Domanski in Marienau amtstierärztlich der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche festgestellt worden.

Eine Veränderung des bereits bestehenden Sperrbezirks findet aus diesem Anlaß nicht statt.

Tiegenhof, den 26. Januar 1931.

Der Landrat.

Nr. 7.

### Maul- und Klauenseuche.

Die Maul- und Klauenseuche ist erloschen unter den Klauenviehbeständen der Besitzer:

- 1.) Adolf Daniel in Marienau,
- 2.) Reimer in Altenau,
- 3.) Oskar Soenke in Simonsdorf,
- 4.) Georg Grunau in Simonsdorf,
- 5.) August Rutsch in Hafendorf,
- 6.) Kaufmann Rudolf Thiel II in Hafendorf,
- 7.) Ludwig Albrecht in Einlage,
- 8.) Reinhard Tornier in Trampenau.

Eine Veränderung des bestehenden Sperrbezirks findet wegen des zu 1) aufgeführten Falles nicht statt. Diese Besitzung gilt als seuchenfreies Gehöft innerhalb des bestehenden Sperrbezirks.

Die zu 2) bis 8) gebildeten Sperrbezirke werden aufgehoben und die Gemeinden Altenau, Simonsdorf, Horsterbusch-Hafendorf, Einlage a./N. und Trampenau als freie Gebiete erklärt.

Tiegenhof, den 26. Januar 1931.

Der Landrat.



## Bekanntmachungen anderer Behörden.

### Abgabe der Steuererklärung für 1930/33.

Die Steuererklärungen für die Einkommen-, Körperschafts-, Umsatzsteueranlage 1930, die Vermögenssteueranlage 1931/33 und die Gewerbesteueranlage 1931 sind bis zum 15. Februar 1931 einzureichen.

Den Steuerpflichtigen gehen die Steuererklärungsvordrucke in diesen Tagen durch die Post zu.

Soweit den Steuerpflichtigen bis zum 31. Januar 1931 durch das zuständige Steueramt Vordrucke zur Abgabe der Steuererklärungen nicht zugesandt sind, sind sie verpflichtet, sich rechtzeitig die erforderlichen Vordrucke vom zuständigen Steueramt einzufordern.

Wegen der übrigen Einzelheiten wird auf die Verordnung des Landessteueramts vom 10. 1. 1931 verwiesen, die im Staatsanzeiger Teil I vom 21. 1. 1931 auf Seite 16—17 veröffentlicht ist.

Danzig, den 23. Januar 1931.

### Steueramt I und II.

## Formularverlag.

Folgende Formulare sind am Lager:

### Abteilung G.

- Nr. 1. Einladungen zur Gemeindefitzung.
- Nr. 2. Bescheinigung über die Einladung zur Gemeindefitzung.
- Nr. 3. Beglaubigte Abschrift des Protokolls einer Gemeindefitzung.
- Nr. 4. Feststellungsbeschluss der Gemeinderrechnung.
- Nr. 5. Vernehmung eines Hilfsbedürftigen zur Ermittlung des Unterstützungswohnsitzes.
- Nr. 6. Anfrage über die Aufenthaltverhältnisse eines Hilfsbedürftigen.
- Nr. 6a. Rechnungen für auswärtige Armenverbände.
- Nr. 6b. Rechnungen für den Landarmenverband.
- Nr. 7. Bekanntmachung über die Art der Jagdverpachtung, über die Auslegung der Pachtbedingungen, und über die Anberaumung des Verpachtungstermins.
- Nr. 8. Jagdpachtbedingungen.
- Nr. 9. Bietungsverhandlungen über Jagdverpachtung.
- Nr. 10. Jagdpachtvertrag.
- Nr. 11. Antrags- und Fragebogen auf Erwerbslosenunterstützung.
- Nr. 12. Nachweisung über Aufwendungen für Erwerbslose.
- Nr. 12a. Zahlungsliste über Erwerbslosenunterstützung.
- Nr. 12b. Meldungen der Erwerbslosen bis zum 22. jeden Monats.
- Nr. 13. Antrag auf Kleinrentnerunterstützung.
- Nr. 14. Nachweisung über Aufwendung für Kleinrentner.
- Nr. 14a. Zahlungsliste über Kleinrentner-Unterstützung.
- Nr. 15. Steuerzettel u. Quittungsbuch über Gemeindesteuern.
- Nr. 17. Mahnzettel.
- Nr. 18. Öffentliche Steuermahnung.
- Nr. 19. Ersuchen an eine andere Gemeinde um Vornahme einer Zwangsvollstreckung.
- Nr. 20. Pfändungsbefehl.
- Nr. 21. Zustellungsurkunde.
- Nr. 22. Pfändungsprotokoll.
- Nr. 23. Pfändungsprotokoll b. fruchtlosem Pfändungsverfuch.
- Nr. 24. Versteigerungsprotokoll.
- Nr. 25. Zahlungsverbot.
- Nr. 26. Ueberweisungsbeschluss.
- Nr. 27. Abschrift des Zahlungsverbotes und Ueberweisungsbeschlusses an den Schuldner.
- Nr. 28. Benachrichtigung an den Schuldner über den Zustellungstag des Zahlungsverbotes.
- Nr. 28a. Abschrift des Zahlungsverbotes an den Gläubiger.

- Nr. 29. Vorläufiges Zahlungsverbot.
- Nr. 29a. Abschrift des vorläufigen Zahlungsverbotes an den Schuldner.
- Nr. 30. Melderegister.
- Nr. 31. Abmeldechein.
- Nr. 32. Anmeldechein.
- Nr. 32a. Zuzugsmeldung.
- Nr. 32b. Fortzugsmeldung.
- Nr. 32c. Fremdenmeldezettel.
- Nr. 35. Urlisten für Schöffen oder Geschworene.
- Nr. 36a. Verztl. Behandlungsschein für Kriegshinterbliebene.
- Nr. 36b. Zahn-Behandlungsschein für Kriegshinterbliebene.

### Abteilung A.

- Nr. 1. Antrag auf Ausstellung eines Waffenscheines.
- Nr. 2. Zeugnis zur Erlangung des Armenrechts.
- Nr. 4. Amtliche Nachrichten zur Aufnahme eines Geisteskranken usw. in eine Anstalt.
- Nr. 5. Verztl. Nachrichten über einen Geisteskranken usw.
- Nr. 6. Antrag auf Erteilung eines Wandergewerbescheines.
- Nr. 7. Personalbogen für den Antragsteller des Wandergewerbescheines.
- Nr. 8. Personalbogen für die Begleitperson.
- Nr. 9. Behördl. Bescheinigung über den Antragsteller.
- Nr. 10. Katasterblatt für die gewerbliche Anlage.
- Nr. 11. Führungsattest.
- Nr. 12. Strafverfügung.
- Nr. 13. Verantwortliche Vernehmung.
- Nr. 14. Genehmigung zur Veranstaltung einer Tanzlustbarkeit.
- Nr. 15. Vorladung zur Vernehmung.
- Nr. 16. Ursprungszeugnis zur Einfuhr von Pferden nach Deutschland.
- Nr. 16a. Ursprungszeugnis (für Märkte).
- Nr. 17. Strafaktenbogen.
- Nr. 18. Paßverlängerungsschein.
- Nr. 18a. Unfallsanzeigen.
- Nr. 19. Unfalluntersuchungs-Verhandlungen.
- Nr. 20. Bauerlaubnis.
- Nr. 20a. Todesbescheinigung.
- Nr. 21. Beerdigungsschein.

### Für Schiedsmänner:

- Nr. 1. Vorladung für den Kläger.
- Nr. 2. Vorladung für den Beklagten.
- Nr. 3. Attest.

Die Herren Amts- und Gemeindevorsteher werden gebeten, bei Bestellung stets die Abteilung und Nummer anzugeben.

**R. Pech & W. Richert, Neuteich.**

<p><b>Tierarzt Bargums</b> gesetzlich geschütztes <b>Viehreinigungspulver</b> ist nach glänzenden Anerkennungen vieler tausender angesehener Landwirte u. Tierärzte das wirksamste Ungeziefer- mittel bei allen Haustieren keine Waschungen! Keine Erkältungen mehr! Niederlage Neuteich bei Herrn Arthur Coews.</p>	<p><b>Schrankpapier</b> weiß und blau in Rollen zu 5 u. 10 Meter. Ferner <b>Butterbrotrollen</b> und <b>Toilettenpapier</b> in verschiedenen Packungen empfehlen <b>R. Pech &amp; Richert, Neuteich.</b></p>
--	--

## Rontobücher

empfiehlt

**R. Pech & Richert, Neuteich.**